

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES DERSAU**

**- öffentlich -**

**Sitzung:** vom 18. Februar 2014  
im Dorfgemeinschaftshaus Dersau  
von 19:30 Uhr bis 21:35 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 9.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

GV Hans-Heinrich Banck  
als Vorsitzender

BM Sönke Biss  
BM Sönke Franke  
BM Christina Schauerte

GV Volker Biss  
GV Udo Günzel  
GV Christian Guse  
GV'in Monika Ihrens  
GV Lasse Siegmeier

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr Schubert, Amt Großer Plöner See  
BGM Holger Beiroth, GV Heiko Noack, GV Thore Kaack, GV'in Michaela Fleischmann;  
Herr Uwe Czierlinski (Planer); Zuhörer/innen: 10

---

---

Es fehlten: BM Rosvitha Richter  
BM Johannes Witt

---

---

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Dersau waren durch Einladung vom 04.02.2014 zu Dienstag, 18. Februar 2014 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

---

### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 08. Oktober 2013
3. Bekanntgaben des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
4. Bauleitplanung; hier: Bebauungsplan Nr. 8 für das Gebiet „Twiete“  
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
5. Aussprache über ein Sanierungskonzept des Abwasser- und Oberflächen  
entwässerungssystems
6. Aussprache über ein Konzept zur Umstrukturierung des Bauhofes
7. Dorfputz am 05. April 2014; hier: Festsetzung von Schwerpunkten
8. Fällung der Kiefer im Eingangsbereich zum Gemeindegarten
9. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

GV Banck begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird nicht geändert oder ergänzt.

**TOP 2****Niederschrift vom 08. Oktober 2013**

Es werden keine Einwendungen erhoben.

**TOP 3****Bekanntgaben des Vorsitzenden / des Bürgermeisters**

GV Banck gibt bekannt:

- Die Bankette im Hollmoorskamper Weg wurde durch freiwillige Helferinnen und Helfer in Eigenleistung ausgebessert. Ein herzlicher Dank geht an alle, die mitgewirkt haben.
- Der Erschließungsauftrag wurde vom privaten Investor für den Bereich Ukleiredder (B-Plan Nr. 9) erteilt. Die Bauzeit wird voraussichtlich drei Monate in Anspruch nehmen.

Bürgermeister Beiroth gibt bekannt:

- Die Polizeistation Ascheberg bleibt bis maximal Ende 2015 erhalten.
- Die Gespräche mit dem Kreis Plön hinsichtlich des Abbaus der Ampel blieben weiterhin erfolglos.
- Mit Eltern wird ein Gespräch beim Kreis Plön stattfinden, um auf die überfüllten Busse zum Schülertransport hinzuweisen und eine bessere Lösung zu erreichen.
- Die Leerung der Papierkörbe hat eine Firma erledigt. Sie wurde für eine weitere Leerung beauftragt.
- Gespräche mit den Stadtwerken Plön werden zurzeit geführt, um eine andere Lösung für die Berechnung der Durchleitungsgebühr in Ascheberg zu erreichen, da beide Gemeinden von der gemeinsamen Nutzung der Leitungen profitieren.
- Die Überwachung und Ahndung von Fehlverhalten im Bereich „ruhender Verkehr“ wird nicht durch die Polizei verfolgt. Nur bei Gefahr greift die Polizei ein.
- Die Anlage zur Geschwindigkeitsmessung wird in Dersau aufgestellt.
- Am Sammelplatz für Glas darf kein Müll abgelagert werden.

**TOP 4****Bauleitplanung; hier: Bebauungsplan Nr. 8 für das Gebiet „Twiete“  
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Herr Uwe Czierlinski, Planer, erläutert Änderungen hinsichtlich des Bebauungsplanes Nr. 8 und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet „nördlich und östlich der Straße Twiete, südöstlich des Grundstückes Twiete 3 und westlich des Grundstückes Twiete 5“ und der Entwurf der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

2. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Nachbargemeinden sowie die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Aussprache über ein Sanierungskonzept des Abwasser- und Oberflächenentwässerungssystems**

GV Banck fasst den Erläuterungsbericht über das Sanierungskonzept des Abwasser- und Oberflächenentwässerungssystems zusammen und bittet um Vorschläge zur Finanzierung der Sanierung. Es wird die Einführung einer Regenwasserabgabe vorgeschlagen.

Die Verwaltung wird gebeten, dieser Niederschrift Folgendes beizufügen:

- Mustersatzung Regenwasserabgabe
- Übersicht über die Flächenermittlung im Rahmen einer Regenwasserabgabe
- Übersicht über die Regelung des Anschluss- und Benutzungszwanges

Ergänzend wird die Frage gestellt, ob die Gemeinde unverzüglich handeln müsse, da nun der Sanierungsbedarf bekannt sei. In diesem Zusammenhang wird auf mögliche Schadensersatzforderungen gegen die Gemeinde hingewiesen.

Abschließend wird sich darauf verständigt, vom Ingenieurbüro Hauck ein Angebot über die Sanierung des Regenwasserkanals im Bereich Windmühlenkamp, Twiete und Am Eichholz einzuholen.

Es erfolgt kein Beschluss.

**TOP 6****Aussprache über ein Konzept zur Umstrukturierung des Bauhofes**

GV Banck gibt bekannt, dass der Gemeindearbeiter, Herr Peter Timm, voraussichtlich Ende 2015 das Rentenalter erreichen und dann seine Tätigkeit für die Gemeinde beenden wird. Zur Entscheidung steht, ob der Bauhof weiterbetrieben und die Stelle neu ausgeschrieben werden soll oder ob die Arbeiten statt dessen durch einen externen Dienstleister ausgeführt werden sollen. Es wird darauf hingewiesen, dass die im Bauhof vorhandenen Geräte und Maschinen zum Teil nicht mehr funktionstüchtig seien und daher Neues mit zu hohen Kosten angeschafft werden müsste. Um klären zu können, welche Arbeiten in welchem Umfang zurzeit erledigt werden, sollen die Stundenzettel des Gemeindearbeiters für das gesamte Jahr 2013 ausgewertet werden. Erst dann könne ein Leistungskatalog zur Ermittlung der Kosten erstellt werden. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Herr Timm sehr hilfsbereit sei und auch Arbeiten verrichte, zu deren Erledigung er nicht verpflichtet ist. Eine mögliche Lösung zur Umstrukturierung könnte auch die Mitbenutzung des Bauhofes einer Nachbargemeinde sein. Die Ideen zur Umstrukturierung des Bauhofes sollten gesammelt und dann den Dersauer Bürgerinnen und Bürgern auf einer Einwohnerversammlung vorgestellt werden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 7****Dorfputz am 05. April 2014; hier: Festsetzung von Schwerpunkten**

- Müll sammeln im Gemeindegebiet
- Verfüllung der Löcher zwischen Mühle und Seebrook mit Steinen
- Spielplätze: Sand auffüllen
- Kies aufbringen im Sepeler Weg
- Wege auf Schäden prüfen
- Asphaltrecyclingmaterial in der Straße Eichenhain aufbringen
- Säcke mit gesammeltem Müll werden laut Auskunft der Landrätin des Kreises Plön kostenlos abgeholt

**TOP 8****Fällung der Kiefer im Eingangsbereich zum Gemeindegarten**

Über das Vorhaben, die Kiefer im Eingangsbereich des Gemeindegartens zu fällen, erfolgt eine angeregte Diskussion.

Es erfolgt kein Beschluss.

**TOP 9****Anfragen**

- Die Geschwindigkeitsmessanlage soll zuerst im Redderberg, Höhe Döhler, aufgebaut werden.
- Die Linden am Dorfplatz sollen bis spätestens 15.03.2014 gestutzt werden. Hierzu sind Helferinnen und Helfer herzlich willkommen. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Im Zuge dessen soll auch die Kiefer im Gemeindegarten gefällt werden.
- Die Arbeiten an der Baustelle am Dorfplatz werden durch die Gärtnerei Hennings ausgeführt.
- Zum Thema Kiesabbau wird mitgeteilt, dass bereits geförderte Mengen zurzeit abgefahren werden, aber kein neuer Kies mehr abgebaut wird.

**VORSITZENDER****PROTOKOLLFÜHRER***Hans-Heinrich Banck**Markus Schubert***Anlagen zum Protokoll:**

zu TOP 5: Mustersatzung Regenwasserabgabe **-nur für Gemeindevertreter-**  
Übersicht Flächenermittlung Regenwasserabgabe **-nur für Gemeindevertreter-**  
Übersicht Regelung des Anschluss- und Benutzungszwanges  
**-nur für Gemeindevertreter-**